

## KRANICHE – VÖGEL DES GLÜCKS

Im „Rommerscheider Gästebuch“ habe ich wiederholt auf KRANICHE hingewiesen. Da es sich um ein sehr vielseitiges und interessantes „Schauspiel“ handelt, das in Rommerscheid gut beobachtet werden kann (neben den „Spielen“ der Greifvögel, Reiher und Rehe, auch der „Zerstörungswut“ der Wildschweine), möchte ich auf ein heutiges „Ereignis“ hinweisen:

In der Nacht 27./28. Februar (1.30 Uhr) hörte ich typische Kranich-Geräusche (Ruf, Schrei, „Musik“?). Träumte ich? Fliegen Kraniche überhaupt nachts? Jedenfalls: am Morgen (28. Februar) saßen und landeten kleine Kranich-Gruppen auf Wiesen und Feldern in Richtung Herrenstrunden (erstmal hier beobachtet). Sie machten ein riesiges „Geschrei“, „riefen“ andere Gruppen und flogen gemeinsam nach Norden..... Also: der Frühling kommt!

x x x x

In der griechischen Mythologie galten Kraniche als Symbol der Wachsamkeit und Klugheit. Im römischen Kulturkreis galt der Kranich als Symbol des vernünftigen und klugen Handelns, der Beharrlichkeit. In Schweden sind Kraniche „Vögel des Glücks“. Bei den Chinesen sind Kraniche Symbol eines langen Lebens, der Weisheit und des Alters. Japaner lieben Kraniche als Symbol der Friedensbewegung und des Widerstandes gegen Atomwaffen.....

In Musik, Kunst und Literatur – auch im Film – kommt der Kranich immer wieder vor. Besonders gern wird der Vogel auf Bildern wiedergegeben. Der fliegende Kranich ist ein Markenzeichen moderner Fluggesellschaften (z.B. der deutschen Lufthansa).

Johann Wolfgang Goethe schreibt im „Faust“:

„Und über Flächen, über Seen

Der Kranich nach der Heimat strebt.....“

Dr. med. Manfred Gabor

(Auf eine eventuelle Errichtung eines Denkmals oder Anfertigung von Hinweistafeln, die die Natur im Rommerscheider Umkreis darstellen – verbunden vielleicht mit Informationen über Sängervereine, habe ich wiederholt hingewiesen. Kraniche tragen vorerst NICHT Rommerscheider Klänge in die Welt....!?)